

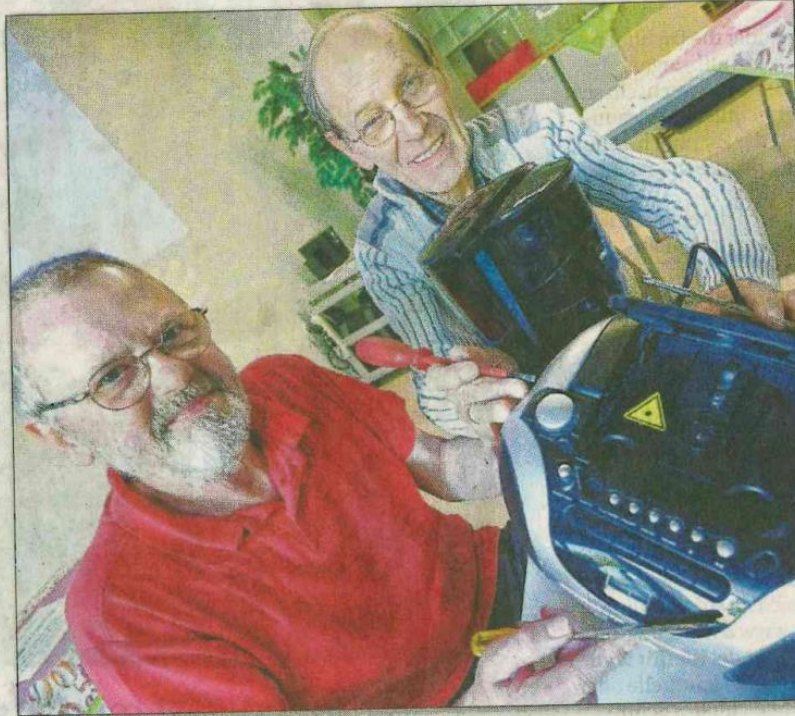
Reparatur-Café geht an den Start

Vieles muss nicht weggeworfen werden - Angebot startet Anfang Juni

Viel zu viele Dinge werden einfach weggeworfen, weil sich die Reparatur angeblich nicht mehr lohnt. Dabei kann man kleine Geräte wie Kaffeemaschinen oder Toaster durchaus noch reparieren.

In vielen Städten gibt es dafür sogenannte Reparatur-Café. Ab Freitag, 3. Juni, gibt es dieses Angebot auch in Bottrop. In den Räumen des AWO-Ernst-Löchelt-Seniorenzentrums, Bügelstr. 25 startet das neue Reparatur-Café Eigen, das von da an jeden ersten Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr stattfindet.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen zeigt ein Team von Ehrenamtlichen, wie man kleinere Reparaturen von Haushaltsgeräten und Kleinmöbeln selbst durchführen kann. Ob defekte Stablampe, Staubsauger, ein alter Plattenspieler oder Kassettenrecorder – viele Geräte lassen sich mit wenig Aufwand noch reparieren und müssen nicht in den Müll geworfen



Ulrich Schwarte-Witt und Roland Schreiter gehören zum Team des Reparatur-Cafés und wissen, wie man kaputte Dinge wieder zum Laufen bringt. Foto: Kappi

werden.

Manchmal sind die Geräte gar nicht defekt. Die Ehrenamtlichen zeigen auch, wie man die verschmutzte Laserlinse bei einem CD-Spieler fachmännisch reinigt oder wie man Betriebsanleitungen lesen

muss. Wenn man zum Beispiel bei einem Küchengerät die Rührschüssel falsch einsetzt, verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme.

Anleitung und Hilfe zur Reparatur ist kostenlos. Die Ehrenamtlichen freuen

sich aber über Spenden – schließlich entstehen auch Kosten durch Werkzeug und andere Materialien.

Gerätebesitzer unterschreiben einen Haftungsausschluss, denn natürlich kann man nicht garantieren, dass das Ge-

rät hinterher auch wieder funktioniert. Es ist schließlich kein kommerzieller Reparaturservice sondern Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Team des Reparatur-Cafés besteht zurzeit aus zwei Studenten, zwei Berufstätigen und zwei Rentnern. Es werden noch weitere Ehrenamtliche gesucht – gerne Elektriker, denn die Erfahrung in anderen Reparatur-Cafés zeigt, dass es vor allem Elektrogeräte sind, die repariert werden sollen. Aber auch für das Café werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht, schließlich soll das Reparatur-Café einmal im Monat öffnen. Und da geht es nicht nur ums Reparieren, sondern auch um die Gelegenheit zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch.

INFO

► Weitere Infos gibt es bei der Quartiersmanagerin Eigen Ute Beese, Tel. 99 22 11 oder 0162-234 33 63, E-Mail: QTM-Bottrop@awo-ww.de oder im Quartiersbüro Eigen im AWO-Ernst-Löchelt-Seniorenzentrum, Bügelstr. 25.